

Dr. Meinecke & Schmidt

Partnerschaftsgesellschaft

Ingenieurgeologie

Hydrogeologie

Umweltmanagement

E-Mail: info@meinecke-schmidt.de

Internet: www.meinecke-schmidt.de

Bahnhofstraße 18

45701 Herten-Westerholt

Telefon: (0209) 357428

Fax: (0209) 357432

28. November 2018

Projekt Nr. 171063-2

Bearbeitung: Dipl.-Geol. C. Schmidt

Abbruch Bebauung Baumstraße 8-12 Herne

Rückbau- und Entsorgungskonzept

Auftraggeber:

Seniorenpark Herne GmbH

Schmalhorn 13

29308 Winsen (Aller)

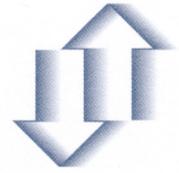


Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen	3
2 Gebäudebeschreibung, Probenahme	4
3 Analysenergebnisse	6
4 Rückbaufraktionen, Separierung und Entsorgung	7

Anlagen

1 Lageplan
2 Begehungsprotokoll
3 Fotodokumentation
4 Laborprüfberichte



1 Vorbemerkungen

1.1 Veranlassung

Die Seniorenpark Herne GmbH plant den Abriss der Bebauung auf den Grundstücken an der Baumstraße 8-12 in Herne. Hier soll ein Alten- und Pflegeheim errichtet werden. Ein weiteres Wohnhaus (Baumstraße 6) soll gleichfalls abgerissen werden. Dieses wird derzeit noch bewohnt und ist nicht Teil dieses Berichtes.

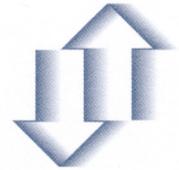
Im Vorfeld des Rückbaus sollten die Gebäude auf schadstoffrelevante Bauteile untersucht und ein Rückbau- und Entsorgungskonzept erstellt werden.

Die Seniorenpark Herne GmbH beauftragte die Dr. Meinecke & Schmidt Partnerschaftsgesellschaft mit der Durchführung der erforderlichen Begehungen und Untersuchungen der Gebäude sowie der Erstellung des Rückbau- und Entsorgungskonzeptes.

1.2 Unterlagen

Zur Erstellung des vorliegenden Berichtes wurden die folgenden Unterlagen verwendet:

- (1) Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (BGBl 2001, 3379)
- (2) Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe; TRGS 905 (März 2001/2003)
- (3) LAGA-Länderarbeitsgemeinschaft Abfall: Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen (2004)
- (4) Verordnung über die Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz (BGBl 2002, 3302)
- (5) Asbest, Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten; TRGS 519 (Januar 2014)
- (6) Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle, TRGS 521 (Februar 2008)
- (7) Verordnung über die Entsorgung polychlorierter Biphenyle (BGBl I 2000, 932)
- (8) Lageplan 1:250; K25 Part GmbH Architekten Brinkmann + Kalkmann



2 Gebäudebeschreibung, Probenahme

Die zum Abbruch vorgesehenen Gebäude befinden sich östlich der Baumstraße und südlich einer Bahnlinie in Herne (s. Anlage 1).

Es handelt sich um ein ehemaliges Autohaus mit Werkstätten und Bürogebäude (Baumstraße 12) im Norden, ein hieran südlich angebautes Wohnhaus (Baumstraße 10) sowie zwei weitere, baulich getrennte Wohnhäuser südlich einer Einfahrt zu einem Garagenhof Baumstraße 6 und 8).

Nach Angaben aus dem Altlastenkataster der Stadt Herne befand sich auf dem Grundstück des Autohauses von 1892 – 1980 eine Drahtfabrik.

Angaben zu den Baujahren der bestehenden Gebäude liegen hier nicht vor. Die Wohnbebauung ist bereits auf Luftaufnahmen von 1926 zu erkennen. In Luftbildern von 1990 besteht der Nordteil des Autohauses, 1998 ist der südlich angrenzende Trakt vorhanden.

Das Autohaus steht bereits seit mehreren Jahren leer, das Wohnhaus Baumstraße 10 ist zum Teil noch bewohnt, das Wohnhaus Baumstraße 6 ist noch vollständig bewohnt.

Das Autohaus weist entsprechend der unterschiedlichen Baujahre unterschiedliche Bauzustände auf. Die Hallen 1 – 4 im Norden besitzen Wände aus gedämmten Fertigteilen oder Ziegelmauerwerk; Zwischenwände sind aus Kalksandstein gemauert. Bei Halle 5 und 6 sind die Wände aus Betonfertigteilen oder Kalksandstein gemauert.

Die Hallen sind zum Großteil eingeschossig und nicht unterkellert. Im Südwesten reichen Kellerräume des Wohnhauses Baumstraße 10 unter Ausstellungsräume der Halle 6. In Halle 3 ist im westlichen Teilbereich ein Obergeschoss eingezogen.

Das ehemalige Wohnhaus Baumstraße 12 ist zweigeschossig und nicht unterkellert, hier befinden sich Ausstellungs- und Büroräume.

Die Dächer der Hallen und der Wohnhäuser Baumstraße 10 und 12 sind Flachdächer mit einer Abklebung aus Schweißbahnen.



Das unterkellerte Wohnhaus Baumstraße 10 schließt südlich und östlich an das Autohaus an. Hier befinden sich 3 Wohn-Etagen oberhalb ehemaliger Ausstellungsräume. Die Wohnungen sind zum Teil noch bewohnt und konnten nur zum Teil begangen werden.

Das Wohnhaus Baumstraße 8 befindet sich südlich der Garagenzufahrt. Hierbei handelt es sich um ein 2-geschossiges und unterkellertes Wohngebäude. Das Gebäude wurde nach den vorliegenden Luftbildern vor 1926 errichtet. Es ist aus Ziegeln gemauert und weist Betondecken auf. Das Dach ist ein Satteldach mit einer Eindeckung aus Tondachsteinen. Das Dach ist nicht gedämmt.

Am 17.10. und 18.10.2018 wurden die Gebäude begangen und die Bauteile und verwendeten Materialien aufgenommen. Das Wohnhaus Baumstraße 6 wurde nicht begangen, in den Wohnhäusern 8 und 10 waren einige Räume nicht zugänglich.

Zur Erkundung des Aufbaus der Betonbodenplatten wurden 6 Kernbohrungen, Durchmesser 60 mm, durch die Sohlen der Hallen 1, 3, 4, 5 und 6 durchgeführt.

Der Aufbau der Betonkerne ist in der nachfolgenden Tabelle 1 aufgeführt, Fotos der Bohrkerne sind in Anlage 3 beigelegt.

Kern	Herkunft	Material/Schichtstärke
KB 1	Halle 1	2 cm Estrich, 16 cm Beton
KB 2	Halle 5	1,5 cm Fliesen, 7 cm Estrich, 24,5 cm Beton
KB 3	Halle 6	0,5 cm Feinkiesbelag, 4,5 cm Estrich, 6 cm Glasschaum, 1 cm Asphalt, 20 cm Beton
KB 4	Halle 6	0,5 cm Feinkiesbelag, 6,5 cm Estrich, 5 cm Glasschaum, 1 cm Asphalt, 22 cm Beton
KRB 12	Halle 3	1,5 cm Fliesen, 4,5 cm Estrich, 15 cm Beton
KRB 13	Halle 4	1,5 cm Fliesen, 5,5 cm Estrich, 6 cm Beton, 14 cm Ziegel

Tabelle 1: Entnahmeorte und Aufbau der Bohrkerne

In Anlage 1 befindet sich ein Lageplan der Gebäude und der Entnahmebereiche der Bohrkerne. In der Anlage 2 sind die Ergebnisse der Gebäudebegehungen protokolliert. Eine Fotodokumentation findet sich in Anlage 3.



Von verschiedenen, schadstoffverdächtigen Fraktionen wurden Proben entnommen. An Materialien, bei denen eine Schadstoffbelastung möglich, aber nicht sicher war, wurden chemische Untersuchungen durchgeführt. Materialien, deren Belastung offensichtlich, bzw. deren Einstufung in bestimmte Entsorgungskategorien obligatorisch war, wurden nicht untersucht.

In der Tabelle 2 sind die entnommenen Proben, Materialien und die durchgeführten Analysen zusammengefasst.

Probe	Herkunft	Material	Analytik
P 1	Halle 1	Belag Betonboden	PCB
P 2	Halle 1	Dämmmaterial Wände	FCKW
P 3	Halle 3 OG	Kunststoff-Bodenbelag	Asbest
P 4	Halle 3	Lackfarbe Wände blau	PCB
P 5	Halle 3	Fensterkitt Stahlfenster	Asbest
P 6	Halle 3	Lackfarbe Wände grau	PCB
P 7	Halle 3	Lackfarbe Wände schwarz	PCB
P 8	Dach Halle 1	Schweißbahn	PAK
P 9	Dach Halle 3 Attika	Kunstschiefer	Asbest
P 10	Dach Halle 4	Schweißbahn	PAK
P 11	Dach Halle 4	Lackfarbe Kamin	PCB
P 12	Dach Halle 5	Schweißbahn	PAK
P 13	Dach Halle 4	Verkleidung Giebel	Asbest
P 14	Dach Halle 6	Schweißbahn	PAK
P 15	Fassade Baumstr. 10	Verkleidung Kunstschiefer	Asbest
P 16	Dach Halle 6	Verkleidung Kunstschiefer	Asbest
P 17	OG Baumstr. 10	Kunststoff-Bodenbelag	Asbest
P 18	OG Baumstr. 10	Kleber Bodenbelag	Asbest
P 19	Baumstr. 8 Keller 1	Estrich Lackfarbe	PCB
P 20	Baumstr. 8 Keller	Decke Lackfarbe	PCB
P 21	Baumstr. 8 Keller 2	Estrich Lackfarbe	PCB
P 22	Baumstr. 8 Balkon EG	Verkleidung Kunstschiefer	Asbest
P 23	Baumstr. 8 Balkon EG	Fensterbank	Asbest
P 24	Baumstr. 8 EG Flur	Kunststoff-Bodenbelag + Kleber	Asbest
P 25	Baumstr. 8 Treppenhaus	Lackfarbe Geländer	PCB

Tabelle 2: Proben, Entnahmeorte, Material, Analytik



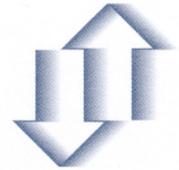
3 Analysenergebnisse

Die Analysen der Baustoffproben wurden im Labor der SGS Institut Fresenius AG durchgeführt. Die Prüfberichte befinden sich in Anlage 4, die Ergebnisse sind in den untenstehenden Tabellen 3 und 4 zusammengefasst:

	PCB	PAK	FCKW	Asbest
Probe	mg/kg			%
P 1	n.n.	-		
P 2	-	-	43.078	-
P 3	-	-	-	< 1
P 4	1,3	-	-	-
P 5	-	-	-	n.n.
P 6	n.n.	-	-	-
P 7	n.n.	-	-	-
P 8	-	37,6	-	-
P 9	-	-	-	5 – 20
P 10	-	10,0	-	-
P 11	n.n.	-	-	-
P 12	-	14,4	-	-
P 13	-	-	-	n.n.
P 14	-	23,7	-	-
P 15	-	-	-	n.n.
P 16	-	-	-	n.n.
P 17	-	-	-	1 – 5
P 18	-	-	-	n.n.
P 19	n.n.	-	-	-
P 20	n.n.	-	-	-
P 21	0,1	-	-	-
P 22	-	-	-	5 – 20
P 23	-	-	-	5 – 20
P 24	-	-	-	n.n.
P 25	n.n.	-	-	-

- nicht untersucht, n.n. nicht nachweisbar

Tabelle 3: Analysenergebnisse Baustoffproben PCB, PAK, FCKW und Asbest



PCB waren nicht nachweisbar oder in geringen, nicht entsorgungsrelevanten Konzentrationen vorhanden. PAK waren gleichfalls nur in geringen Konzentrationen vorhanden.

FCKW wurden in hohen Konzentrationen in den Dämmstoffen der Außenwände von Halle 1 nachgewiesen. Der Grenzwert für gefährlichen Abfall (1.000 mg/kg) wird überschritten.

Asbest ist in alten Kunststoff-Bodenbelägen im OG der Halle 3 und der Wohnung im Dachgeschoss des Wohnhauses Baumstraße 10 sowie im Kunstschiefer der Attika auf dem Dach von Halle 3 enthalten. Ebenfalls asbesthaltig sind die Außenverkleidung am Wohnhaus Bahnhofstraße 8 und die Fensterbänke am Balkon des Erdgeschosses. Nicht untersucht wurden das Dach von Halle 3 (Welleternit), ein Toschi-Rohr in Halle 3, alte Stahltüren und Heizungsrohrflansche. Diese sind gleichfalls als asbesthaltig einzustufen.

4 Rückbaufraktionen, Separierung und Entsorgung

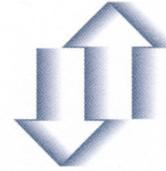
Beim Rückbau der Gebäude müssen verschiedene Abbruchfraktionen separiert und gesondert entsorgt werden.

In der Tabelle 4 sind die einzelnen Fraktionen, die Abfallschlüsselnummern (1), die Art der Separierung und mögliche Verwertungs- bzw. Entsorgungswege dargestellt. Bei Holz sind zusätzlich die Klassen der Altholzverordnung (4) aufgeführt.

Gefahrstoffe, bei deren Ausbau besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssen, sind fett gedruckt. Die mit * gekennzeichneten Abfälle sind als gefährlicher Abfall einzustufen.



Abbruchfraktion	EAK	Bezeichnung	Separierung	Mögliche Entsorgung
Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik	170107	Gemisch aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	Konv. Abriss	Recycling/Deponierung
Dachpappe bituminös	170302	Bitumengemische	Maschinelles/ manueller Ausbau	MVA
Glas	170202	Glas	Manueller Ausbau	Recycling
Holz: Holzfaserplatten, Paneele, Innentüren, Spanplatten	170201 A II	Holz	Maschinelles/ manueller Ausbau	Verwertung
Holz: Konstruktionshölzer, Holztüren außen, Fenster- rahmen, Holzfußböden	170204* A IV	Holz	Maschinelles/ manueller Ausbau	Verwertung
Dämmwollen, Dämmung Außenwände Halle 3, Mineralfaserplatten	170603*	Anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht	Manueller Ausbau	Deponierung
Kunststoff-Böden neu und Kunststoff-Fensterrahmen, Teppiche, Laminat, Polystyrol, Heraklith	170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	Manueller Ausbau	MVA
Stahl (Stahlträger, -stützen, Heizkörper)	170405	Eisen und Stahl	Manueller Ausbau/ Abtrennung nach konv. Abbruch	Verwertung
NE-Metalle (Wasserrohre, etc.)	170401-170406	Kupfer, Zink	Manueller Ausbau	Verwertung
Strom-/Telefonkabel	170411	Kabel	Manueller Ausbau	Verwertung
Leuchtstoffröhren	200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	Manueller Ausbau	Verwertung



Dr. Meinecke & Schmidt
Partnerschaftsgesellschaft

Abbruch Bahnhofstraße 8-12, Herne
Rückbau- und Entsorgungskonzept
171063-2

Abbruchfraktion	EAK	Bezeichnung	Separierung	Mögliche Entsorgung
Wellzementdach Halle 3, Kaminabdeckung, Toschi-Rohr, Kunststeinfensterbänke, Kunstschieferverkleidungen, alte Stahltüren, alte Kunststoff-Beläge, Flansche Heizungsrohre	170605*	Asbesthaltige Baustoffe	Manueller Ausbau	Deponierung

Tabelle 4: Rückbaufraktionen



Holz

Die Konstruktionshölzer, die Holztüren (außen) und Holzfensterrahmen sind grundsätzlich als AIV-Holz zu entsorgen.

Mineralwollen/Dämmstoffe Außenwand Halle 3

Da Mineralwollen älteren Produktionsdatums (vor 1995) im Verdacht stehen, krebserzeugend zu sein, hat der Ausbau gemäß den Vorgaben der TRGS 521 (6) zu erfolgen. Ein ungeschützter Ausbau ohne besondere Arbeitsschutzmaßnahmen kann nur erfolgen, wenn der Kanzerogenitätsindex gem. TRGS 905 über KI 40 liegt. Das ist für die angetroffenen Mineralwollen nicht anzunehmen. Die Mineralfaserplatten der abgehängten Decken sind in gleicher Weise zu behandeln.

Die geschäumte Dämmung in der Außenwand von Halle 3 enthält hohe FCKW-Konzentrationen und ist gleichfalls als gefährlicher Abfall einzustufen.

Asbesthaltige Materialien

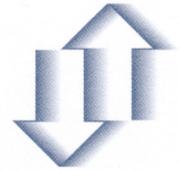
Der Ausbau und die Entsorgung von Asbest müssen nach den Vorgaben der TRGS 519 (5) durchgeführt werden. Für die Gefährlichkeit ist die Bindungsform des Asbestes von entscheidender Bedeutung (schwachgebunden, Asbestzement).

Die Kunstschieferverkleidungen der Attika von Halle 3, des Wohnhauses Baumstraße 8 und die dortige Fensterbank am EG-Balkon sind asbesthaltig; es handelt sich um fest gebundenen Asbestzement. Gleiches gilt für die Kaminabdeckung des Wohnhauses Baumstraße 8, das Wellzementdach von Halle 3 und das Toschi-Rohr in Halle 3.

Die alten Kunststoff-Platten im OG von Halle 3 sowie im DG des Wohnhauses Baumstraße 10 und alte Stahltüren enthalten schwach gebundenen Asbest.

Die Platten können nach den von der Berufsgenossenschaft zugelassenen Arbeitsverfahren BT 33 gemäß DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664) entfernt werden. In den nicht begangenen Wohnungen des Wohnhauses Baumstraße 10 können gleichfalls alte Kunststoff-Beläge vorhanden sein. Der genaue Umfang sollte noch nach dem Freiziehen des Gebäudes überprüft werden.

Alte Stahltüren, die vor 1990 hergestellt wurden, enthalten ebenfalls häufig Asbest. Die Türen sollten nicht geöffnet sondern komplett als asbesthaltig entsorgt werden. Ebenfalls asbesthaltig sind Rohrflansche in alten Heizungsrohren.



Vor der weiteren Verwertung des Bauschutts werden noch Untersuchungen gemäß RC-Erlass bzw. LAGA-Richtlinie erforderlich.

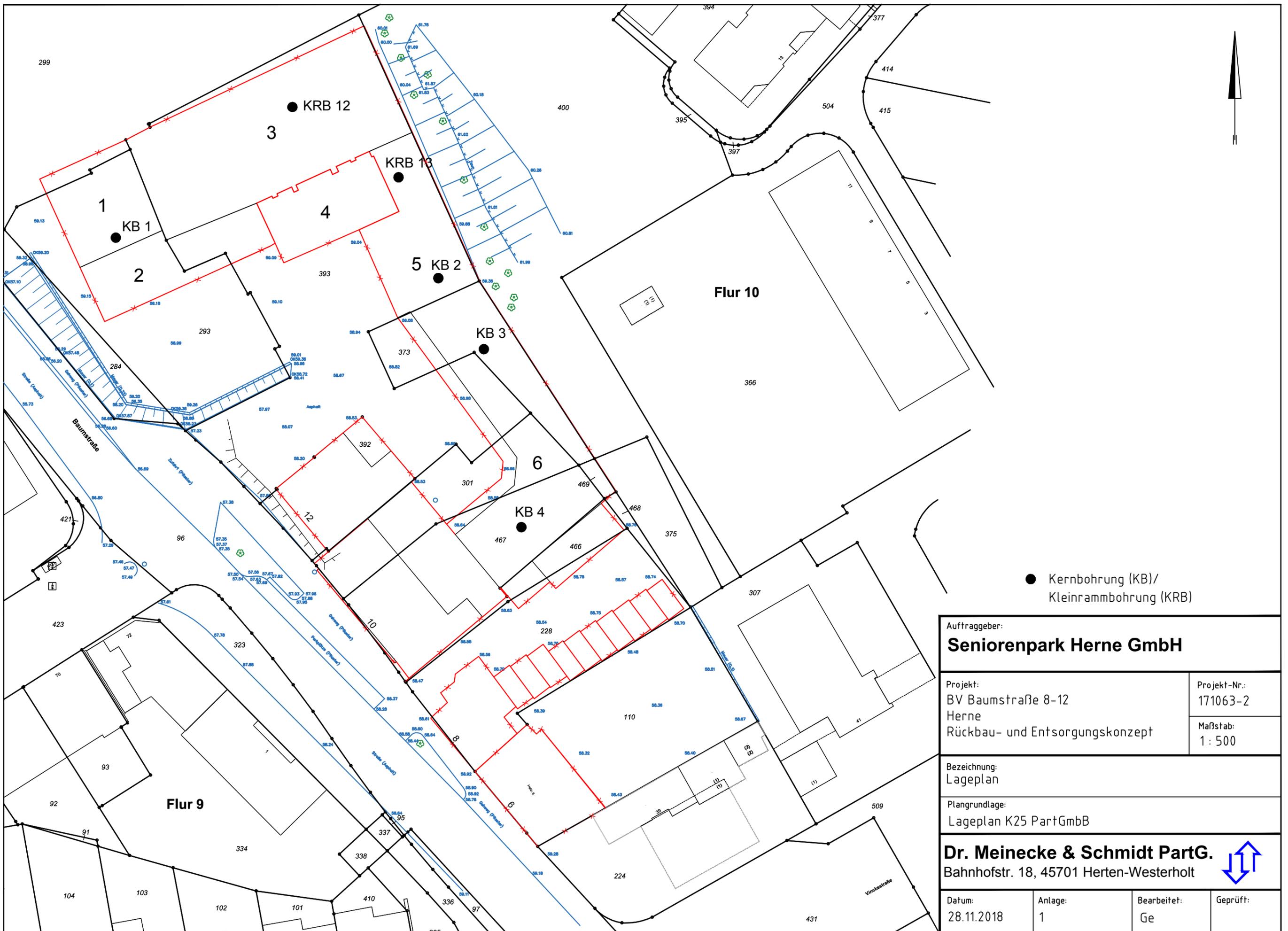
Die ordnungsgemäße Trennung und Entsorgung der Abfallfraktionen ist durch Vorlage der Entsorgungsnachweise zu dokumentieren.

Trotz sorgfältiger Begehung und Beprobung ist nicht auszuschließen, dass bislang unentdeckte Schadstoffe im Gebäude vorhanden sind. Insbesondere in den nicht zugänglichen Gebäudeteilen können weitere Schadstoffe vorhanden sein.

Sofern bei den Abrissarbeiten Materialien angetroffen werden, bei denen Unklarheit über die Zuordnung zu den o.g. Entsorgungswegen besteht, ist der Gutachter zu informieren und es sind ggf. weitere Materialproben zu untersuchen.

Herten, 28. November 2018

Dipl.-Geol. C. Schmidt



● Kernbohrung (KB)/
Kleinrammbohrung (KRB)

Auftraggeber: Seniorenpark Herne GmbH			
Projekt: BV Baumstraße 8-12 Herne Rückbau- und Entsorgungskonzept		Projekt-Nr.: 171063-2 Maßstab: 1 : 500	
Bezeichnung: Lageplan			
Plangrundlage: Lageplan K25 PartGmbH			
Dr. Meinecke & Schmidt PartG.			
Bahnhofstr. 18, 45701 Herten-Westerholt			
Datum:	Anlage:	Bearbeitet:	Geprüft:
28.11.2018	1	Ge	



Anlage 2
Begehungsprotokoll Baumstraße 8-12, Herne

Autohaus Halle 1 – 3

Raum	Boden	Wände	Decke	Fenster	Türen	Einbauten	Sonstiges
Halle 1	Kunststoff, Beton (KB 1); Beschichtung (P 1)	Blech-Fertigteile mit Dämmung (P 2)	Profilblech	Glasbausteine	Stahl	Stahlregal, Heiz- körper, WC, Stromkästen, Stahlträger	Leuchtstoffröhren , Toschi-Rohr, Gas- anschluss
Halle 2 Hofseite	Fliesen, Kunst- stoffbeschich- tung, Estrich, Beton	Blech-Fertigteile mit Dämmung, Zwischen- wände Gipskarton	Profilbleche, Holz- kassetten	Aluminium Isolierglas	Rolltor	-	Leuchtstoffröhren
Halle 2 Rückseite	Kunststoff Noppen	Putz, Raufaser	Mineralfaser-, Mine- ralwolle, Profilble- che	Kunststoff Isolierglas, Lichtkuppeln	Stahl, Holz	Heizkörper, Gasthermen	-
Halle 3 EG	Spaltfliesen, Estrich, Beton	Fliesen, Tapete mit Polystyrol, Lackfarbe blau (P 4), Wandfarbe (P 6), Lackfarbe schwarz (P 7)	Mineralfaser-, Mine- ralwolle, Kunststoff- platten	Stahl Einfachglas (Fensterkitt P 5)	Stahl, Roll- tor	Heizlüfter, Rohre mit Dämmung, Stromkästen	Leuchtstoffröhren, Reifen, Öltank (leer)
Halle 3 OG	Kunststoff (P 3), Holzdielen	Putz, Kalksandstein	Wellzement/ Wellkunststoff, Mineralwolle	-	Stahl	Regale, Heizlüfter	Leuchtstoffröhren
Halle 3 Sanitär	Fliesen grau	Fliesen weiß	Abgehängt (Gips- karton, Raufaser)	Lichtkuppel	Stahl, Holz	Sanitärkeramik, Heizkörper	Leuchtstoffröhren
Halle 3 Lackierkabine	Gitterrost, Spaltfliesen	Fliesen, Putz, Beton, Kunststoffstegplatten, Polystyrol	Kunststoffsteg- platten	-	-	-	Leuchtstoffröhren

Dächer: Halle 1 und 2: Dachpappe (P 8), Folie, Dachpappe, Polystyrol

Halle 3: Wellzement, Wellkunststoff; Verkleidung Westgiebel Kunstschiefer (P 9)

Anlage 2
Begehungsprotokoll Baumstraße 8-12, Herne

Autohaus Halle 4 – 5

Raum	Boden	Wände	Decke	Fenster	Türen	Einbauten	Sonstiges
Halle 4	Spaltfliesen, Estrich, Beton	Beton, Ziegel, Putz	Mineralfaserplatten, Kunststoffsteg- platten, Profilbleche	Aluminium Isolierglas	Rolltor, Aluminium Isolierglas	-	Leuchtstoffröhren
Halle 4 Büro	Teppich, Flie- sen, Kunst- stoffbeschich- tung	Holz	Holz	Aluminium Isolierglas	Holz, Stahl + Glas	Heizkörper, Möbel, Klima- anlage	Leuchtstoffröhren
Halle 5 EG	Spaltfliesen, Estrich, Beton	Putz, Farbe, Kalksand- stein	Stahlträger, Span- platten, Betonfertig- teile	Kunststoff Isolierglas, Lichtkuppeln	Stahl, Holz + Glas, Rolltore	Bremsprüfstand, Pressluftkessel	Lampen
Halle 5 OG	Beton	Putz/Fliesen, Leicht- beton	Stahlträger, Beton- fertigteile	Lichtkuppel	Stahl	Rohre mit Däm- mung, Stahlkran	Leuchtstoffröhren
Halle 5 Büro	Spaltfliesen, Estrich, Beton	Putz, Farbe, Kalksand- stein	Putz, Farbe, Beton	Kunststoff Isolierglas	Kunststoff Isolierglas	Regale, Heizkörper	Leuchtstoffröhren

Dächer: Halle 4: Dachpappe (P 10), Bitumenbahn, Polystyrol; Kamin Lackfarbe (P 11); Verkleidung Südostseite Kunstschiefer (P 13)
Halle 5: Dachpappe (P 12), Spanplatten

Anlage 2
Begehungsprotokoll Baumstraße 8-12, Herne

Autohaus Halle 6

Raum	Boden	Wände	Decke	Fenster	Türen	Einbauten	Sonstiges
EG Ausstellung	Steinchenputz/ Laminat/ Teppich, Estrich, Beton	Putz, Farbe, Leichtbeton	Aluminiumprofile, Gipskarton abge- hängt	Kunststoff Isolierglas, Lichtkuppel	Kunststoff Isolierglas	Heizkörper, Stahlträger, Klimaanlagen	Leuchtstoffröhren
EG WC	Fliesen	Fliesen, Tapete	Aluminiumprofile, Gipskarton abge- hängt	-	Holz	Sanitärkeramik	Leuchtstoffröhren
EG Küche	Steinchenputz, Fliesen	Raufaser	Raufaser	-	Stahl	Kochzeile, Heiz- körper	Leuchtstoffröhren
OG Büros	Parkett, Teppich	Tapete	Mineralfaserplatten	Aluminium Isolierglas	Holz, Aluminium Isolierglas	Heizkörper	Leuchtstoffröhren
OG WC	Fliesen	Fliesen	Mineralfaserplatten	Lichtkuppel	Holz	Sanitärkeramik, Heizkörper	Leuchtstoffröhren
OG Empore	Estrich	Tapete	Mineralfaserplatten	Aluminium Isolierglas	Aluminium Isolierglas	Stahlgeländer mit Glas	Leuchtstoffröhren

Dach Halle 6: Dachpappe (P 14), Polystyrol; Verkleidung Südwestseite Kunstschiefer (P 16)

Wohnhaus Baumstraße 10: Dachpappe, Polystyrol; Verkleidung Kunstschiefer (P 15), Kamin mit Faserzementabdeckung/Verkleidung Dachpappe

Anlage 2
Begehungsprotokoll Baumstraße 8-12, Herne

Wohnhaus Baumstraße 10 – Dachgeschoss

Raum	Boden	Wände	Decke	Fenster	Türen	Einbauten	Sonstiges
Wohn-/ Schlafzimmer	Parkett	Raufaser	Putz	Kunststoff Isolierglas	Holz, Glas	Heizkörper	Fensterbank Kalkstein
Balkon	Estrich	Brüstung Stahlblech	-	-	-	-	-
Küche	Kunststoff (P 17), Kleber (P 18)	Raufaser, Fliesenspiegel	Paneele	Kunststoff Isolierglas	-	Kochecke, Heizkörper	-
Bad	Fliesen grau	Fliesen weiß	Putz	-	Holz	Sanitärkeramik, Heizkörper	-
Abstellraum	Kunststoff	Putz	Putz	-	Holz	-	-
Treppenhaus	Steinfliesen	Putz	Putz	Glasbausteine	Aluminium Sicherheits- glas	Stahlgeländer, Handlauf Mipo- lam	-
Seitenflur	Spaltfliesen	Putz	Putz	-	Holz mit Glas	Betonbrüstung	

Wohnhaus Baumstraße 10 – Keller

Raum	Boden	Wände	Decke	Fenster	Türen	Einbauten	Sonstiges
Flur	Estrich	Kalksandstein	Beton	-	Stahl, Holz	Hausanschlüsse	Lampen, Leucht- stoffröhren
Hobbyraum	Kunststoff	Putz	Putz, Polystyrol	Stahl Einfachglas	Stahl	-	-

Anlage 2
Begehungprotokoll Baumstraße 8-12, Herne

Baumstraße 8 – Keller

Raum	Boden	Wände	Decke	Fenster	Türen	Einbauten	Sonstiges
1	Estrich (Lackfarbe P 19)	Ziegel	Beton, Stahlträger (Lackfarbe P 20)	Glasbausteine	Holz	-	-
2	Estrich (Lackfarbe P 21)	Ziegel	Beton, Stahlträger	Glasbausteine	Holz	Rohre unge-dämmt, Kabelan-schluss	-
3	Estrich	Ziegel, Mineralwolle, Gipskarton	Beton, Stahlträger	-	-	Rohre	-
Flur	Estrich	Ziegel	Beton, Stahlträger	-	Stahl	Hausanschlüsse, Zählerkästen	Holztreppe

Baumstraße 8 – Erdgeschoss

Raum	Boden	Wände	Decke	Fenster	Türen	Einbauten	Sonstiges
Balkon	Spaltfliesen	Außenverkleidung Kunstschiefer (P 22)	-	Kunststoff Isolierglas	Holz + Glas	Fensterbank Kunststein (P 23)	Fallrohr Kunststoff
Flur	Kunststoff (P 24), Estrich	Tapete	Putz	-	Holz/ Holz mit Glas	-	Lampen
Treppenhaus	Kunststoff	Tapete	Putz	Kunststoff Isolierglas	-	Holztreppe und -geländer (Lackfarbe P 25)	Fensterbank Kunststein

Anlage 2
Begehungsprotokoll Baumstraße 8-12, Herne

Baumstraße 8 – Dachgeschoss

Raum	Boden	Wände	Decke	Fenster	Türen	Einbauten	Sonstiges
Wohnzimmer	Stäbchenparkett Spanplatten (P 26)	Raufaser; Zwischen- wand Gipskarton	Raufaser, Heraklith	Kunststoff Isolierglas	Holz + Glas	Fensterbank Kunststein, Heizkörper	-
Küche	Stäbchenparkett	Raufaser, Fliesen- spiegel	Raufaser	Kunststoff Isolierglas	Holz	Küchenzeile	-
Bad	Kunststoff	Fliesen	Gipskarton, Raufaser	-	Holz	Sanitärkeramik	-
Schlafzimmer	Kunststoff, Spanplatten	Raufaser, Gipskarton, Mineralwolle	Raufaser	Dachfenster Metall Isolierglas	Holz	Heizkörper	Einbauschränk
Dachboden	Holzdielen	Giebel Ziegel	Tondachsteine	Stahl Einfachglas	-	Kamin	-



Anlage 3 Fotodokumentation



Bild 1: Autohaus Halle 5 und 6



Bild 2: Autohaus Hallen 1 – 5



Bild 3: Baumstraße 10 Hofansicht



Bild 4: Dach Baumstraße 10/Halle 1 – 4



Bild 5: Baumstraße 8 Hofansicht/Garagenhof



Bild 6: Baumstraße 10 Straßenansicht



Bild 7: Fußboden Halle 1 (P 1)



Bild 8: Außenwände Halle 1 (P 2)



Bild 9: Fußboden OG Halle 3 (Kunststoff P 3),



Bild 10: Wandfarbe Halle 3 (P 4)



Bild 11: Fenster Halle 3 (Kitt P 5)



Bild 12: Halle 3 (Wandfarbe P 6)



Bild 13: Halle 3 Lackfarbe Sockel (P 7)



Bild 14: Dach Halle 1 (P 8)



Bild 15: Westgiebel Halle 3 (P 9)



Bild 16: Dach Halle 4 (P 10)

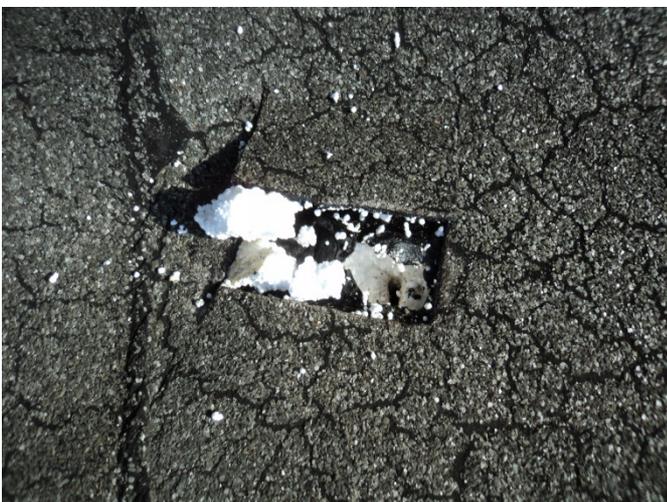


Bild 17: Dach Halle 5 (P 12)



Bild 18: Kamin Halle 5 Lackfarbe (P 11)



Bild 19: Dach Halle 6 (P 14)



Bild 20: Verkleidung Südostseite Halle 4 (P 13)



Bild 21: Kunstschieferverkleidungen (P 15, P 16)



Bild 22: Küche DG Baumstr. 10 (Kunststoff P 17/
Kleber P 18)

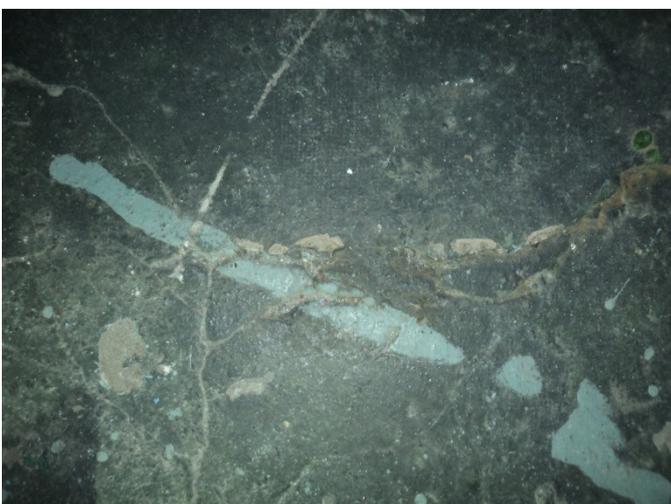


Bild 23: Baumstr. 8 Keller 1 (Estrich P 19)



Bild 24: Baumstr. 8 Keller 1 (Decke P 20)

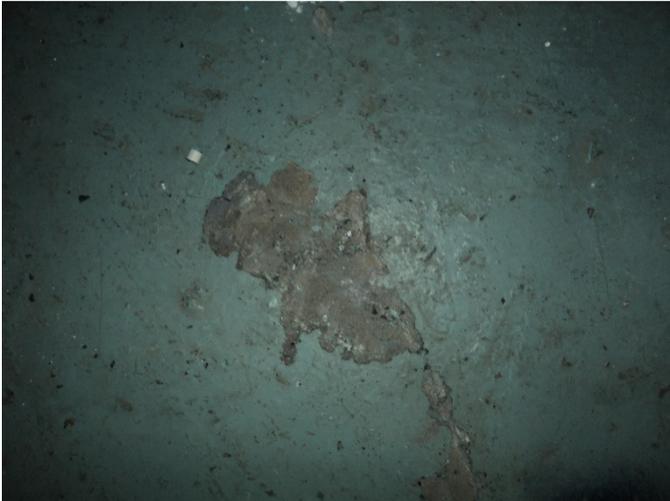


Bild 25: Baumstr. 8 Keller 2 (Estrich P 21)



Bild 26: Baumstr. 8 Verkleidung Rückseite/
Fensterbank (P 22/P 23)

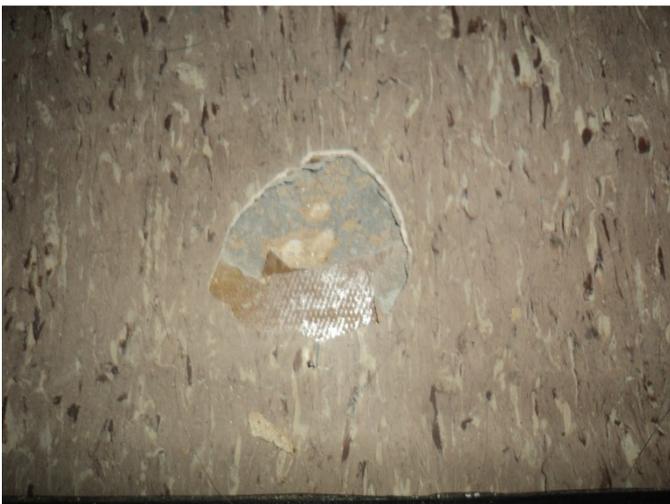


Bild 27: Baumstr. 8 Flur EG (Kunststoff P 24)



Bild 28: Baumstr. 8 Treppenhaus (Geländer P 25)



Bild 29: Baumstr. 8 Straßenansicht



Bild 30: Garagenhof Baumstr. 8



Bild 31: Bohrkern KB 1



Bild 32: Bohrkern KB 2



Bild 33: Bohrkern KB 3



Bild 34: Bohrkern KB 4



Bild 35: Bohrkern KRB 12



Bild 36: Bohrkern KRB 13

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH Am Technologiepark 10 D-45699 Herten

Meinecke & Schmidt
Partnergeseellschaft
Bahnhofstr. 18
45701 Herten-Westerholt

Prüfbericht 4075985
Auftrags Nr. 4722786
Kunden Nr. 3964400

Dr. Raymund Dressler
Telefon +49 2366/3056-43
Fax +49 2366/3056-11
raymund.dressler@sgs.com

Environment, Health and Safety

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Am Technologiepark 10
D-45699 Herten



Herten, den 26.11.2018

Ihr Auftrag/Projekt: Baumstraße 6-10, Herne
Ihr Bestellzeichen: 171063-1
Ihr Bestelldatum: 19.10.2018

Prüfzeitraum von 22.10.2018 bis 31.10.2018
erste laufende Probenummer 181042285
Probeneingang am 22.10.2018

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

i.V. Dr. Raymund Dressler
Customer Service

i.V. Hendrik Winkler
Customer Service

Probe 181042285

P1

Probenmatrix

Materialprobe

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
PCB					
PCB 28	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 52	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 101	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 138	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 153	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 180	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
Summe 6 PCB (DIN)	mg/kg	-			DD
Summe 6 PCB *5	mg/kg	-			DD

Probe 181042286

P2

Probenmatrix

Materialprobe

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab Beurteilung
LHKW Headspace :					
Trichlorfluormethan	mg/kg	43000	0,001	DIN ISO 22155	DD
Chlordifluormethan	mg/kg	< 10	10	DIN ISO 22155	DD
Chlortrifluorethen	mg/kg	< 10	10	DIN ISO 22155	DD
Dichlordifluormethan	mg/kg	78	0,005	DIN ISO 22155	DD
1,2-Dichlortrifluorethan	mg/kg	< 10	10	DIN ISO 22155	DD
Summe nachgewiesener FCKW	mg/kg	43078	0,000		DD

Probe 181042287

P3

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis		Ja		VDI 3866, Bl.5	B1
Asbestart		Chrysotil		VDI 3866, Bl.5	B1
Asbestgehalt, geschätzter Anteil		<1 %		VDI 3866, Bl.5	B1

Probe 181042288

P4

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

PCB

PCB 28	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 52	mg/kg	0,2	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 101	mg/kg	0,4	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 138	mg/kg	0,2	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 153	mg/kg	0,4	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 180	mg/kg	0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
Summe 6 PCB (DIN)	mg/kg	1,3	.		DD
Summe 6 PCB *5	mg/kg	6,5	.		DD

Probe 181042289

P5

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis		Nein		VDI 3866, Bl.5	B1
----------------	--	------	--	----------------	----

Probe 181042290

P6

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

PCB

PCB 28	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 52	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 101	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 138	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 153	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 180	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
Summe 6 PCB (DIN)	mg/kg	-			DD
Summe 6 PCB *5	mg/kg	-			DD

Probe 181042291

P7

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

PCB

PCB 28	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 52	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 101	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 138	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 153	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 180	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
Summe 6 PCB (DIN)	mg/kg	-			DD
Summe 6 PCB *5	mg/kg	-			DD

Baumstraße 6-10, Herne
171063-1

Prüfbericht Nr. 4075985
Auftrag 4722786 Probe 181042292

Seite 5 von 17
26.11.2018

Probe P8
Fortsetzung

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab Beurteilung
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----------------

Probe 181042292
P8

Probenmatrix Materialprobe

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart von Ihnen übergeben

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab Beurteilung
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----------------

PAK (EPA) :

Naphthalin	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Acenaphthylen	mg/kg	< 1,0	1	DIN ISO 18287	HE
Acenaphthen	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Fluoren	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Phenanthren	mg/kg	4,7	0,5	DIN ISO 18287	HE
Anthracen	mg/kg	1,1	0,5	DIN ISO 18287	HE
Fluoranthen	mg/kg	6,6	0,5	DIN ISO 18287	HE
Pyren	mg/kg	4,6	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benz(a)anthracen	mg/kg	3,3	0,5	DIN ISO 18287	HE
Chrysen	mg/kg	4,4	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	3,8	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	1,8	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(a)pyren	mg/kg	2,7	0,5	DIN ISO 18287	HE
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	0,76	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(g,h,i)perylen	mg/kg	2,4	0,5	DIN ISO 18287	HE
Indeno(1,2,3-c,d)pyren	mg/kg	1,4	0,5	DIN ISO 18287	HE
Summe PAK gesamt	mg/kg	37,56		DIN ISO 18287	HE

Probe 181042293

P9

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe:

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis		Ja		VDI 3866, Bl.5	B1
Asbestart		Chrysotil		VDI 3866, Bl.5	B1
Asbestgehalt, geschätzter Anteil		5 - 20 %		VDI 3866, Bl.5	B1

Probe 181042294

P10

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe:

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab Beurteilung
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----------------

PAK (EPA) :

Naphthalin	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Acenaphthylen	mg/kg	< 1,0	1	DIN ISO 18287	HE
Acenaphthen	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Fluoren	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Phenanthren	mg/kg	0,61	0,5	DIN ISO 18287	HE
Anthracen	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Fluoranthren	mg/kg	0,81	0,5	DIN ISO 18287	HE
Pyren	mg/kg	0,96	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benz(a)anthracen	mg/kg	0,68	0,5	DIN ISO 18287	HE
Chrysen	mg/kg	1,7	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	1,7	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(a)pyren	mg/kg	1,1	0,5	DIN ISO 18287	HE
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	0,52	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(g,h,i)perylen	mg/kg	1,9	0,5	DIN ISO 18287	HE
Indeno(1,2,3-c,d)pyren	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Summe PAK gesamt	mg/kg	9,98		DIN ISO 18287	HE

Baumstraße 6-10, Herne
171063-1

Prüfbericht Nr. 4075985
Auftrag 4722786 Probe 181042295

Seite 7 von 17
26.11.2018

Probe P11
Fortsetzung

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Probe 181042295
P11

Probenmatrix Materialprobe

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart von Ihnen übergeben

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

PCB

PCB 28	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 52	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 101	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 138	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 153	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 180	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
Summe 6 PCB (DIN)	mg/kg	-			DD
Summe 6 PCB *5	mg/kg	-			DD

Probe 181042296
P12

Probenmatrix Materialprobe

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart von Ihnen übergeben

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab Beurteilung
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----------------

PAK (EPA) :

Naphthalin	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Acenaphthylen	mg/kg	< 1,0	1	DIN ISO 18287	HE
Acenaphthen	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Fluoren	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Phenanthren	mg/kg	1,1	0,5	DIN ISO 18287	HE
Anthracen	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Fluoranthren	mg/kg	2,1	0,5	DIN ISO 18287	HE
Pyren	mg/kg	1,9	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benz(a)anthracen	mg/kg	0,92	0,5	DIN ISO 18287	HE
Chrysen	mg/kg	2,3	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	2,0	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	0,91	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,98	0,5	DIN ISO 18287	HE
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(g,h,i)perylen	mg/kg	1,5	0,5	DIN ISO 18287	HE
Indeno(1,2,3-c,d)pyren	mg/kg	0,70	0,5	DIN ISO 18287	HE
Summe PAK gesamt	mg/kg	14,41		DIN ISO 18287	HE

Probe 181042297

P13

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe:

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis		Nein		VDI 3866, Bl.5	B1
----------------	--	------	--	----------------	----

Probe 181042298

P14

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe:

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab Beurteilung
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----------------

PAK (EPA) :

Naphthalin	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Acenaphthylen	mg/kg	< 1,0	1	DIN ISO 18287	HE
Acenaphthen	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Fluoren	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Phenanthren	mg/kg	1,4	0,5	DIN ISO 18287	HE
Anthracen	mg/kg	< 0,50	0,5	DIN ISO 18287	HE
Fluoranthren	mg/kg	1,9	0,5	DIN ISO 18287	HE
Pyren	mg/kg	2,6	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benz(a)anthracen	mg/kg	2,1	0,5	DIN ISO 18287	HE
Chrysen	mg/kg	4,8	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	3,0	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	0,94	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(a)pyren	mg/kg	2,0	0,5	DIN ISO 18287	HE
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	0,75	0,5	DIN ISO 18287	HE
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg	3,3	0,5	DIN ISO 18287	HE
Indeno(1,2,3-c,d)pyren	mg/kg	0,89	0,5	DIN ISO 18287	HE
Summe PAK gesamt	mg/kg	23,68		DIN ISO 18287	HE

Baumstraße 6-10, Herne
171063-1

Prüfbericht Nr. 4075985
Auftrag Nr. 4722786

Seite 9 von 17
26.11.2018

Probe 181042299

P15

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben

Probenmatrix Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis		Nein		VDI 3866, Bl.5	B1
----------------	--	------	--	----------------	----

Baumstraße 6-10, Herne
171063-1

Prüfbericht Nr. 4075985
Auftrag Nr. 4722786

Seite 10 von 17
26.11.2018

Probe 181042300

P16

Eingangsdatum:

22.10.2018

Eingangsart

Probenmatrix

Materialprobe

von Ihnen übergeben

Parameter

Einheit

Ergebnis

Bestimmungs-
grenze

Methode

Lab

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis

Nein

VDI 3866, Bl.5

B1

Probe 181042301

P17

Eingangsdatum:

22.10.2018

Eingangsart

Probenmatrix

Materialprobe

von Ihnen übergeben

Parameter

Einheit

Ergebnis

Bestimmungs-
grenze

Methode

Lab

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis

Ja

VDI 3866, Bl.5

B1

Asbestart

Chrysotil

VDI 3866, Bl.5

B1

Asbestgehalt,
geschätzter Anteil

1 - 5 %

VDI 3866, Bl.5

B1

Probe 181042302

P18

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis	Nein	VDI 3866, Bl.5	B1
----------------	------	----------------	----

Probe 181042303

P19

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

PCB

PCB 28	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 52	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 101	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 138	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 153	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 180	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
Summe 6 PCB (DIN)	mg/kg	-			DD
Summe 6 PCB *5	mg/kg	-			DD

Probe 181042304

P20

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

PCB

PCB 28	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 52	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 101	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 138	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 153	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 180	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
Summe 6 PCB (DIN)	mg/kg	-			DD
Summe 6 PCB *5	mg/kg	-			DD

Baumstraße 6-10, Herne
171063-1

Prüfbericht Nr. 4075985
Auftrag 4722786 Probe 181042305

Seite 13 von 17
26.11.2018

Probe P21
Fortsetzung

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Probe 181042305
P21

Probenmatrix Materialprobe

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsort von Ihnen übergeben

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

PCB

PCB 28	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 52	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 101	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 138	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 153	mg/kg	0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 180	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
Summe 6 PCB (DIN)	mg/kg	0,1	.		DD
Summe 6 PCB *5	mg/kg	0,5	.		DD

Probe 181042306

P22

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart

Probenmatrix Materialprobe

von Ihnen übergeben

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis		Ja		VDI 3866, Bl.5	B1
Asbestart		Chrysotil		VDI 3866, Bl.5	B1
Asbestgehalt, geschätzter Anteil		5 - 20 %		VDI 3866, Bl.5	B1

Probe 181042307

P23

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben

Probenmatrix Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis		Ja		VDI 3866, Bl.5	B1
Asbestart		Chrysotil		VDI 3866, Bl.5	B1
Asbestgehalt, geschätzter Anteil		5 - 20 %		VDI 3866, Bl.5	B1

Baumstraße 6-10, Herne
171063-1

Prüfbericht Nr. 4075985
Auftrag Nr. 4722786

Seite 16 von 17
26.11.2018

Probe 181042308

P24 Platte

Eingangsdatum:

22.10.2018

Eingangsart

Probenmatrix

Materialprobe

von Ihnen übergeben

Parameter

Einheit

Ergebnis

Bestimmungs-
grenze

Methode

Lab

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis

Nein

VDI 3866, Bl.5

B1

Probe 181042309

P24 Kleber

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

Prüfung auf Asbest:

Asbestnachweis		Nein		VDI 3866, Bl.5	B1
----------------	--	------	--	----------------	----

Probe 181042310

P25

Eingangsdatum: 22.10.2018 Eingangsart: von Ihnen übergeben Probenmatrix: Materialprobe

Parameter	Einheit	Ergebnis	Bestimmungs- grenze	Methode	Lab
-----------	---------	----------	------------------------	---------	-----

PCB

PCB 28	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 52	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 101	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 138	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 153	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
PCB 180	mg/kg	< 0,1	0,1	DIN ISO 10382	DD
Summe 6 PCB (DIN)	mg/kg	-			DD
Summe 6 PCB *5	mg/kg	-			DD

Zusammenfassung der verwendeten Prüfmethode(n):

DIN ISO 10382 2003-05
 DIN ISO 18287 2006-05
 DIN ISO 22155
 VDI 3866, Bl.5
 VDI 3866, Bl.5 Die Angaben zum Asbestgehalt, geschätzter Anteil erfolgen in Masse-%.

Die Laborstandorte der SGS-Gruppe Deutschland und Schweiz gemäß den oben genannten Kürzeln sind aufgeführt unter <http://www.institut-fresenius.de/filestore/89/laborstandortkuerzelsgs2.pdf>.

*** Ende des Berichts ***

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter www.sgsgroup.de/agb zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.

Hinweis: Die Probe(n), auf die sich die hier dargelegten Erkenntnisse (die "Erkenntnisse") beziehen, wurde(n) ggf. durch den Kunden oder durch im Auftrage des Kunden handelnde Dritte entnommen. In diesem Falle geben die Erkenntnisse keine Garantie für den repräsentativen Charakter der Probe bezüglich irgendwelcher Waren und beziehen sich ausschließlich auf die Probe(n). Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für den Ursprung oder die Quelle aus der die Probe(n) angeblich/tatsächlich entnommen wurde(n).